

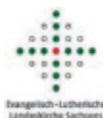
Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



Quelle: Mit freundlicher Genehmigung von Julia Kaufmann!

August / September 2023



Trinitatis & St. Markus

Inhalt

- 2 Angedacht
- 4 Demenzsensibler GD
Konfiunterricht
- 5 Gemeinsamer
Startergottesdienst
- 6 Innerkirchliche
Heimatkunde
- 7 Konfirmation
- 8 Kinderseite
- 9 Kinderrätsel
- 10 Rückblick St. Markus
Taufgedächtnis
- 11 Flötenkreis
Frau Neumann
- 12 Partnerschaftstreffen
- 13 Erntedankgottesdienst
- 14 St. Markus Pinnwand
- 15 Amtseinführung M. Löffler
- 16 Gottesdienste
- 20 Schwesternkirchengemeinden
- 22 NACHT der Kirchen
- 23 Stadteilstfest Chemnitz
Spiele-Abend
Miteinander
- 24 Johannisandacht
Gottesdienste
- 25 Erntedank!
- 26 Begegnungen Trinitatis
- 27 Begegnungen St. Markus
- 28 Musik in den Kirchen
- 31 Kontakte
- 32 Gemeinsame Informationen

Angedacht

Kisten packen, Sachen aussortieren, eine neue Wohnung finden, alte Lampen abklebmen, neue wieder aufhängen, das letzte Mal in die alte Schule, das erste Mal in die neue Kirche. Ein Umzug bedeutet viele kleine Abschiede und viele kleine Neuanfänge. Das haben wir gerade gemerkt.



Manchmal werden wir gefragt, wie sich das anfühlt, für uns als Familie. Und dann reden wir von der Freude über die neuen Wege, die wir noch nicht kennen. Und über die Unsicherheit: Wer weiß, was kommt. Und dass es manchmal schwer ist, die alten Wege und Gewohnheiten loszulassen. Manchmal frage ich dann zurück: „Zieht ihr auch um?“ Die meisten sagen dann aber: „Nein, wir bleiben.“

Es braucht keinen Umzug, damit sich etwas ändert. Manchmal ändern sich die Dinge einfach mit der Zeit, da werden unsichtbare Kisten eingepackt und ausgepackt, ohne dass es auffällt. Die Kinder



werden größer. Die eigene Kraft lässt nach. Ein Thema wird wichtiger, zieht ins Leben ein. Ein anderes wird uninteressant, zieht aus. Manchmal ändern sich die Dinge auch schnell: Eine neue Liebe, eine Trennung, eine Krankheit.

In der Bibel stehen viele Geschichten vom Aufbrechen und Neuanfangen: Der erste Tag, das erste Licht. Abraham, der loszieht ins gelobte Land. Vor ihm liegt ein weiter Weg unter Gottes Segen. Oder die Jünger am See, die Jesus ruft: Sie lassen ihre Netze liegen und folgen ihm. In diesen Geschichten steckt viel von der Freude des Neuanfangs. Ein weiter Horizont, Möglichkeiten, Hoffnungen. Alte Gewohnheiten brechen auf. Da entsteht etwas Neues!

Die Bibel kennt aber auch viele Geschichten vom Ankommen und Bewahren: Sorgsam sollen die Menschen mit dem Garten Eden umgehen und mit dem gelobten Land. Sie sollen die Früchte schätzen, die da wachsen. Nicht alles ist gut, was möglich ist. Wir

wissen nur zu gut, wie schnell jemand zu Schaden kommt. Ein kurzer Blick in die Zeitung genügt.

Wohin geht es also auf Ihrer Lebensreise? Was kommt ganz zuerst in Ihre persönliche Schatzkiste? Und was gibt es, wo Sie sagen würden: Das fehlt mir, das brauche ich? Oder aber: Das brauche ich nicht mehr, das lasse ich zurück? So einfach ist es ja nicht. Manche Dinge schleppen wir mit uns herum, ob es uns passt oder nicht. Und andere werden uns genommen, und wir können sie uns nicht bewahren, auch wenn wir uns bemühen.

Das ist auch in unseren Gemeinden so: Manches ist zu Ende gegangen. Wer schon lange hier ist, erzählt vielleicht manchmal davon, wie's früher war. Aber auf den nächsten Seiten in diesem Gemeindeblatt finden Sie auch viele Hinweise auf das, was wachsen will, was einlädt, was vielleicht auch etwas für Sie sein könnte.

Es gibt einen wunderbaren Kanon vom Anfangen und Aufhören, vom Festhalten und vom Loslassen, mit einer eingängigen Melodie und einem einfachen Text:

Ausgang und Eingang,
Anfang und Ende
liegen bei dir, Herr,
füll du uns die Hände.

Dahinter steht ein Wort aus Psalm 121, ein Segenswort:

Der Herr behüte deinen Ausgang
und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

*Bleiben Sie behütet
Ihr Pfarrer Markus Löffler*

Demenzsensibler GD

Demenz ist ein sensibles Thema. Demenz macht Angst. Aus verschiedenen Gründen: Wie gehe ich mit demen-ten Menschen um? Werde ich selber ir-gendwann immer mehr um mich herum vergessen?



Dabei ist Demenz mehr als nur Ver-gessen. Demenz verändert. Die De-menz verändert das Leben derer, die daran erkranken. Menschen mit De-menz erleben, wie die eigenen Grenzen enger werden. Sie müssen damit leben, dass das eigene Unvermögen wächst.

Auch Angehörigen sind betrof-fen. Sie erleben, wie die Krankheit den Menschen verändert, den sie so lange kannten. Pflege und Betreuung verän-dern den Alltag. Das schränkt auch das persönliche Leben von Angehörigen in besonderer Weise ein. Daher gibt es verschiedene Vereine und Organisa-tionen, die das Thema Demenz in die Öffentlichkeit tragen. Die Betroffenen sollen mit der Krankheit nicht alleine sein. Als St. Andreas-Kirchgemeinde möchten auch wir einen Raum anbie-ten, in dem Gemeinde und von Demenz Betroffene zusammen kommen, sich kennenlernen und austauschen können.

In Zusammenarbeit mit dem Evan-gelischen Forum laden wir daher am 17.09. um 10:00 Uhr zu einem demenz-sensiblen Gottesdienst unter dem The-ma „Du vergisst mich nicht.“ ein mit anschließendem Kirchencafé.

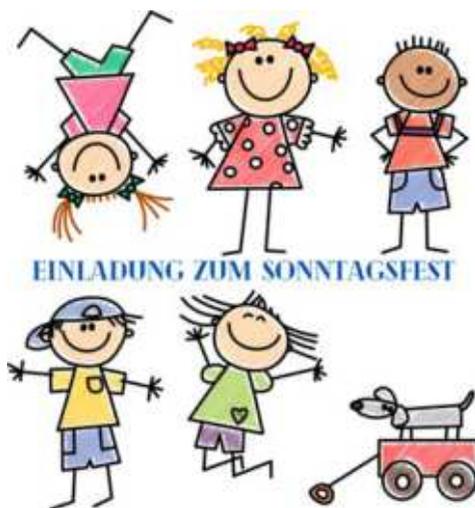
Konfiunterricht

„When you walk through a storm. Hold your head up high.... At the end of a storm. There's a golden sky.“ So singen es die Fans im Stadion des FC Liverpool. Auf Deutsch heißt das so viel wie: „Wenn du durch einen Sturm läufst. Halte deinen Kopf hoch. Am Ende eines Sturms. Da wartet ein gol-dener Himmel.“ Eigentlich sollte man das auch in der Kirche singen, denn genau das beschreibt auch der christliche Glaube. Durch die Stürme des Lebens begleitet uns der dreieine Gott. Auch wenn es mal finster ist, können wir darauf vertrauen, dass er uns zu ruft: „You will never walk alone!“ (Du gehst nie alleine). Mit dieser Zusage wollen wir uns im Konfiunterricht beschäfti-gen, damit ihr nach den zwei Jahren zur Konfirmation bekennen könnt „Ich bin nie allein!“.

Ab dem kommenden Schuljahr sind alle neuen siebten Klassen eingeladen den Konfiunterricht zu besuchen. Neu dieses Jahr: Es gibt ein monatliches Modell und ein Modell mit Treffen alle zwei Wochen. Beim monatlichen Modell treffen sich die Konfis einmal im Monat immer samstags. Beim zwei wöchentlichen Modell treffen sich die

Konfis alle zwei Woche immer mittwochs. Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr euch entweder an Pfarrerin Dorothee Lücke (dorothee.luecke@evlks.de) oder Pfarrer Marcus Koetzing (marcus.koetzing@evlks.de) wenden.

*Es grüßt euch euer,
Pfr. Marcus Koetzing*



Gemeinsamer Startergottesdienst

27.8.2023- 9:30 Uhr in Trinitatis

„Ein neuer Tag beginnt und ich freue mich, ja freue mich...“

Mit diesen Liedzeilen möchte ich euch liebe Schulanfänger und auch die Neustarter (z.B. neues Schuljahr, Ausbildung, neue Arbeit,...) recht herzlich zum Startergottesdienst am **27. Au-**

gust 2023 um 9:30 Uhr in die Trinitatiskirche einladen. Bestimmt freut ihr euch schon auf den Neubeginn und seid gespannt, was euch alles erwartet. Gott ist in dieser ganz besonderen neuen Zeit bei euch und wir möchten euch den Segen unseres Herrn dafür zu sprechen.

Nach dem Gottesdienst wird es ein Kirchenkaffee geben. Seid herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen noch einen Moment zu verweilen.

Mit Gott soll es aber weiter gehen. Darum laden wir euch Schulanfänger zu den **Löwenkindern (Christenlehre)** ein. Dort wird viel gelacht und gespielt, von Gott erzählt und miteinander gesungen. Es wäre toll, wenn ihr dabei seid. Alle Kinder freuen sich auf euch! Schaut mal vorbei, immer **dienstags von 16:00- 17:30 Uhr im Gemeindehaus.** (Pestalozzistr. 1)



Innerkirchliche Heimatkunde

Seit 2019 bilden 5 Gemeinden die Region Chemnitz-Mitte. Das sind: St. Andreas, St. Jakobus, St. Markus, St. Petri-Schloss und Trinitatis.

Sie sind jetzt „Schwestern“. Vieles wird gemeinsam organisiert. Und nun gab es eine charmante Idee, damit sich die „Geschwister“ auch persönlich näherkommen.

Die Trinitatisgemeinde lud am 2.7.2023 ein, Wissenswertes aus Geschichte, Gegenwart und Zukunft zu hören und zu erleben.

Der Zuspruch war gut.

Das Teenietage-Maskottchen Felix war auch dabei. Die Teilnehmer konnten sich an einem altertümlichen Druckgerät der Druckerei Dämmig eine Erinnerungs-Postkarte drucken.

Nach einer ausgiebigen Kaffeetafel mit einer Vortrags zur Geschichte des Stadtteils und der Kirche gab es einen Spaziergang über den Friedhof zum imposanten Hochkreuz.

Das Wichtigste: Es entwickelten sich immer mehr Gespräche unter den Teilnehmern - Ziel erreicht!



Den Abschluss bildete ein Abendmahlsgottesdienst. Predigtthema waren die Herausforderungen und Verheißungen des Zusammengehens Schwestergemeinden.

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Gal 6,2) und „Endlich aber seid alleamt gleich gesinnt, mitleidig, brüderlich, barmherzig, demütig. ...

Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, auf dass ihr Segen erbt“

(1. Petr. 3, 8-17) waren die inhaltlichen Schwerpunkte.

Anschließend wurde Pf. Gnauschun für seine zu Ende gehende Vakanzvertretung gedankt.

Beifall bekamen Organist und Sängerin für die interessante musikalische Umrahmung.

Diese Kennenlern-Treffen werden fortgesetzt.



Konfirmation

zu Pfingstsonntag



Der nunmehr langjährigen Tradition folgend fand unsere diesjährige Konfirmation in der St. Markus Kirche statt. St. Markus und Trinitatis wechseln sich jährlich ab.

Wir gratulieren Philipp Müller herzlich zu seiner Einsegnung und wünschen an dieser Stelle auch den Konfirmanden aus St. Markus und St. Andreas, Aron Kaden und Hannah Enke - nochmals Gottes reichen Segen für eure Zukunft!

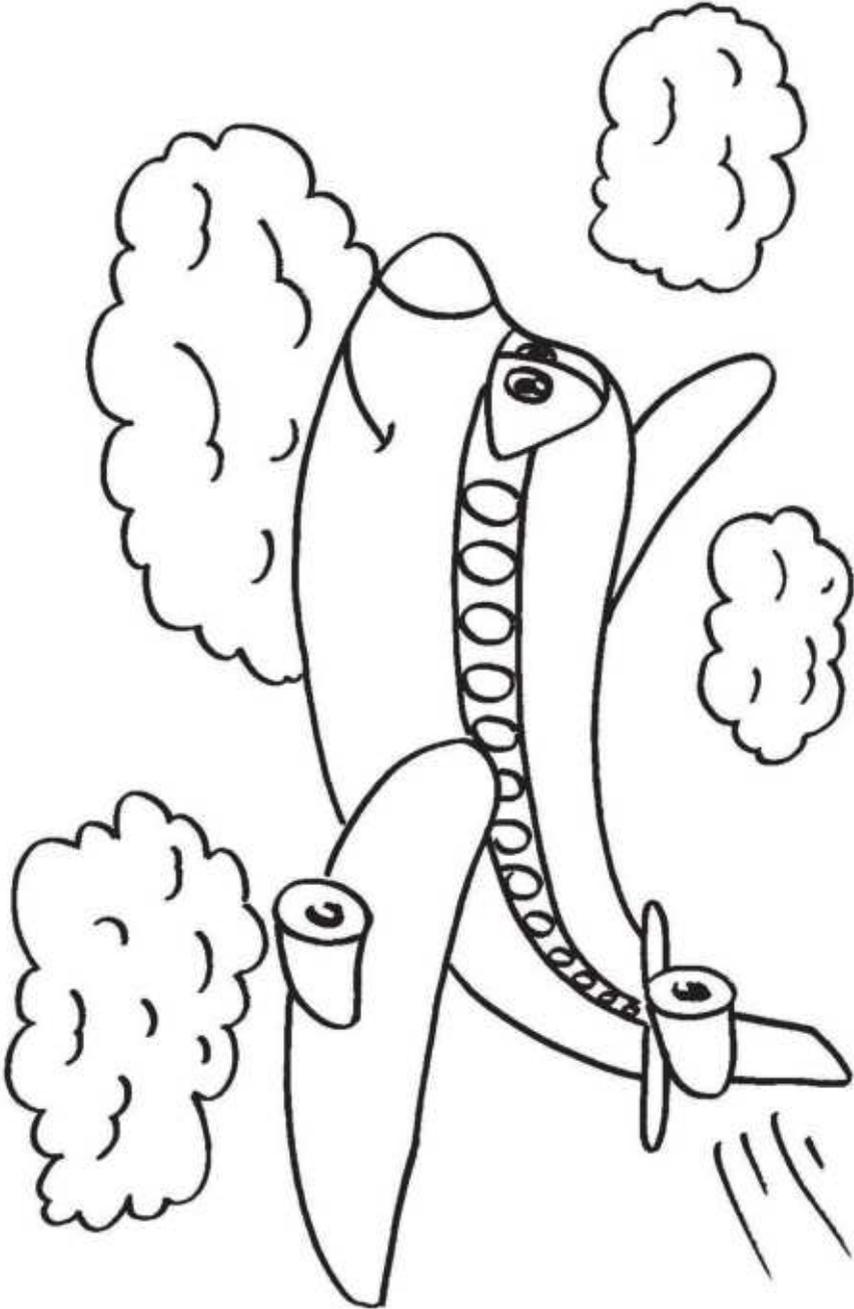
Wir würde uns freuen von eurem Weg weiter zu hören und Anteil zu nehmen - auch um euch im Glauben einen sicheren Hafen zu bieten. Seid herzlich eingeladen in unsere Gemeinden, z.Bsp.



zu den nächsten Spiele Abenden im Gemeindesaal der Trinitatiskirchgemeinde am 11.08. und 01.09.23 jeweils ab 19:00 Uhr - Eltern, Geschwister Freunde kommen hoffentlich gleich mit.

Seid mit uns als Gemeinden gespannt, wie wir in den nächsten Monaten unseren gemeinsamen Weg gestalten.





Merkversrätsel

Schreibe zu jedem Buchstaben in dem Fähnchen den Buchstaben, der im Alphabet danach steht. Aneinandergereiht ergeben diese Buchstaben einen Bibelvers. Diese Buchstaben bleiben unverändert: A, Ä, Ö.

Wo steht der Vers?
Finde es heraus:
ORAKL 19,15



Rückblick St. Markus

Verabschiedungsgottesdienst von Claudia Scharschmidt.



Am 4. Juni um 14 Uhr haben wir uns von unserer Pfarrerin Claudia Scharschmidt verabschiedet. Bei einem festlichen Gottesdienst, welcher mit Posaunen und Chor begleitet wurde, lauschten wir noch ein letztes Mal der Predigt. Die Kirche war gefüllt mit ihrer Familie, guten Freunden, Kollegen, Gemeindegliedern und Gästen. Anschließend gab es bei herrlichem Sonnenschein ein reichliches Kirchenkaffee, bei dem noch so mancher ein paar liebe Worte an Claudia Scharschmidt richten konnte. Später riefen uns die Posaunen noch einmal in die Kirche zu einer Grußstunde. Umrahmt wurde sie von der Jugendband „Signpost“, die mit wunderbaren Stimmen so einigen Anwesenden eine Gänsehaut zauberten.



Claudia Scharschmidt hat in unseren Gemeinden und Herzen Spuren hinterlassen. Wir wünschen Ihr für kommende Zeit Gesundheit, Freude und Gottes guten Segen.

Taufgedächtnis

Am 18.6.2023 war der Gottesdienst dem Taufgedächtnis gewidmet.

Die Taufe ist das Fest, an dem wir uns deutlich machen, dass wir Gottes Kinder sind und dieses Geschenk annehmen wollen. Beim Taufgedächtnis erinnern wir uns an diese wichtige Wahrheit, an der Lebensweisen hängen. Die Farben blau, rot und gelb stehen für das lebendige Wasser, den Heiligen Geist, die Liebe und das Licht Jesus.

Die unübersehbare Kinderschar und die Erwachsenen empfangen einen Segen mit einem Kreuz auf der Stirn oder in die Hand. Das anschließende Kirchenkaffee, welches von den Löwenkindern gestaltet und damit Spenden für einen guten Zweck gesammelt wurden, rundete den Sonntagmorgen ab. 85€ können nun für neue Bäume im Zeisigwald sowie an Familien in Afghanistan gespendet werden. Herzlichen Dank

Flötenkreis

In St. Markus trifft sich seit vielen Jahren ein Flötenkreis. Wir sind musikinteressierte Laien, welche die Freude am gemeinsamen Musizieren verbindet. Wir unterstützen gern einmal die musikalische Ausgestaltung eines Gottesdienstes, spielen im Pflegeheim zur Freude der Bewohner und beteiligen uns an sonstigen kirchenmusikalischen Veranstaltungen. Darüber hinaus – alles kann, nichts muss – reisen wir auch gern durch die nähere Umgebung und bereichern Gottesdienste in anderen Gemeinden, sitzen gesellig beisammen und quatschen über Gott und die Welt.

Ihr wisst was schlimmer ist als eine Blockflöte? Mehrere Blockflöten! ☺ Aus diesem Grunde würden wir uns sehr freuen weitere Gleichgesinnte in unserer Runde begrüßen zu können. Habt keine Scheu und meldet Euch bei Hedwig Mildner unter der Telefonnummer 01 60/8 43 24 02 oder gern in der Kanzlei unter der Telefonnummer 03 71/4 01 00 31.



Frau Neumann

Ganz herzlich begrüßen wir unsere neue Mitarbeiterin für die Verwaltung, Frau Sindy Neumann.



Frau Neumann wird uns zu den gewohnten Öffnungszeiten der Kanzlei mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie möchte mit Ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten die Gemeinde bestmöglich unterstützen, jeder darf gern vorbeikommen.

Wir freuen uns, dass wir mit Frau Neumann eine tatkräftige, umsichtige und engagierte Mitarbeiterin für unsere Gemeinde gewinnen zu konnten.

Auch wenn der eine und die andere Frau Neumann schon zum Gottesdienst kennengelernt haben, noch einmal ein **HERZLICHES WILLKOMMEN!!!!**

Partnerschaftstreffen - eine gute Tradition

So gut wie jede evangelische Kirchengemeinde in der DDR war durch eine Partnerschaft mit einer Kirchengemeinde in der Bundesrepublik verbunden. Die Wurzeln reichen bis zum Kriegsende zurück: Im August 1945 wird das Hilfswerk der EKD gegründet, um Austausch und Unterstützung zu organisieren.

Später werden die neun ostdeutschen und zwölf westdeutschen Landeskirchen einander zugeordnet. So kam es, dass Gemeinden aus Göttingen - in unserem Fall die Corvinus-Gemeinde - Partnerschaften zu Chemnitzer Gemeinden aufbauten. Für ostdeutsche Gemeinden ein stärkendes Signal: Wir sind nicht vergessen! Anfangs waren persönliche Kontakte nur schwer möglich. Je nach den politisch bestimmten Reisemöglichkeiten wurde das besser. Wir haben uns seit 1983 2x jährlich getroffen, zunächst im Rahmen des kleinen Grenzverkehrs in Eisenach in der Superintendentur, jedesmal mit einem Thema und einem Mitbringbuffet!



So konnte die Wartburg 1985 gemeinsam besucht werden (Foto).

Mit dem Mauerfall wurde dann alles anders. Treffen fanden wechselseitig statt. Die Begegnungen wurden mit geistlichen und kulturellen Veranstaltungen gestaltet. Wechselseitig wurden Predigten gehalten, die Chöre sangen, die Flötenkreise spielten zusammen.

Persönliche Bekanntschaften entwickelten sich.

Richard von Weizsäcker, der ehemalige Bundespräsident, sagte: „Die Deutschen sollen sich gegenseitig ihre Geschichten erzählen.“

Die in den Medien geführten Diskussion über die Unterschiede in Ost und West zeigt, dass es auch nach den langen Jahren dieser Partnerschaft wichtige gemeinsame Themen gibt.

Bernd Rößiger



Partnerschaftstreffen

mit der Corvinus-Gemeinde vom
29.9. bis 1.10.2023

Wir laden herzlich zur Teilnahme am Partnerschaftstreffen mit Mitgliedern der Corvinus-Gemeinde Göttingen in Chemnitz ein.

Das Programm:

Freitag, den 29.9.

18:00 Uhr Führung durch die Schloßkirche und Vorstellung der Vleu-gels-Orgel mit KMD Siegfried Petri

Sonnabend, den 30.9.

10:00 Uhr Abfahrt am Pfarrhaus St. Markus nach Pobershau

11:30 Uhr Mittagessen in der „Berg-schänke“ in Pobershau (Erzgebirgische Spezialitäten)

13:00 Uhr Besichtigung der Aus-stellung „Wider das Vergessen“ mit Film in der Galerie „Die Hütte“ in Pobershau. Dort besichtigen wir die eindrucksvollen Szenen zur Bibel und zum Warschauer Ghetto des Pobers-hauer Künstlers Gottfried Reichel, die er bis 1997 schnitzte.



15:00 Uhr Kaffeetrinken in der „Ze-chenstube“, nahe der Galerie

19:00 Uhr Tagesausklang mit Abendbrot im Gemeindesaal St. Mar-kus

Sonntag, den 1.10.

9:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchen-kafee - Abreise

Eintritt für die Galerie: 3,15 €

Für Mittagessen und Kaffeetrinken sind ca. 20,00 € einzuplanen (ohne Ge-trränk zu Mittag)

Wir wollen Fahrgemeinschaften bilden.

Zum Planen der Teilnehmerzahlen in der Galerien, in den Gaststätten und für das Zusammenstellen von Fahrge-meinschaften melden Sie sich bitte in der Kanzlei St. Markus bis 22.9.2023 an.

Bitte geben Sie auch an, wenn Sie in Ihrem Auto jemand mitnehmen oder zum Kirchenkaffee etwas Kulinarisches beitragen wollen.

Bernd Rößiger

Erntedankgottesdienst

Am 01. Oktober findet um 9.30 Uhr in unserer Markuskirche der diesjäh-rige Erntedankgottesdienst statt. An diesem Wochenende haben wir auch Gäste aus unserer Partnerkirche Corvi-nus (Göttingen). Es ist uns eine große Freude, dass wir gemeinsam den Ernte-dank feiern können. Beim anschließen-dem großen Kirchenkaffee haben wir Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Wir bitten um kulinarische Beiträge und helfende Hände, um diesem Ereig-nis einen besonderen Rahmen zu geben.

Die St. Markusgemeinde sucht Helfer:

Diakoniekreis

Sucht DRINGEND weitere Helfer!!!

- **Besuche** zu besonderen Geburtstagen unserer älteren Gemeindemitglieder, welche oft nur wenig aus den eigenen 4 Wänden raus kommen.
- Karten schreiben
- ca. 1-2h Zeitaufwand im Monat
- Freude an frischer Luft
- Austausch /Gespräch mit Mitmenschen

Gemeinde-Boten
austragen

- alle 2 Monate
- ca. 1h
- Freude an frischer Luft

Bitte melden Sie sich in der Kanzlei

Tel.: 0371 4010031



Amtseinführung Markus Löffler

Liebe Gemeindemitglieder, Gäste und Freunde!
Liebe Schwestern und Brüder!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Namen der Evangelischen Studierendengemeinde Chemnitz und der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde, sowie unserer Schwesternkirchgemeinden, laden wir Sie herzlich zum Festgottesdienst der Amtseinführung von Markus Löffler als Chemnitzer Studierendenpfarrer und als Pfarrer in der Trinitatiskirchgemeinde ein.

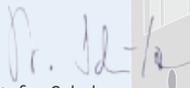
Sonntag, 24. September 2023 - um 14:00 Uhr, in die Trinitatiskirche, Frankenerger Straße 132, 09131 Chemnitz.

Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihr Kommen den Gottesdienst mit uns lebhaft und bunt gestalten und damit der Freude darüber Ausdruck verleihen, als starke Gemeinschaft in eine segensreiche Zukunft zu starten.

Es grüßen herzlich im Namen der Kirchgemeinden


Susann Baumann-Ebert
Vorsitzende des
Kirchenvorstandes
der Ev.-Luth.
Trinitatiskirchgemeinde


Daniel Poguntke
Evangelische
Studierendengemeinde
Chemnitz


Stefan Schulze
Vorsitzender des
Kirchenvorstandes
der Ev.-Luth. St.-Petri-
Schlosskirchgemeinde

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem Kirchenkaffee ein. Es gibt die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen und Grüßen, welche Markus Löffler in seiner Zeit als Pfarrer begleiten werden. Bitte teilen Sie uns bis zum **08. September 2023 per E-Mail - kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de** - mit, wenn Sie ein Grußwort sprechen möchten!

Tag

Trinitatiskirche*

06.08.

09. Sonntag nach Trinitatis



13.08.

10. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr

Predigtgottesdienst

Pfr. M. Löffler



20.08.

11. Sonntag nach Trinitatis



27.08.

12. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr

Schulanfangsgottesdienst mit St. Markus

Pfr. M. Löffler

03.09.

13. Sonntag nach Trinitatis

17:00 Uhr

Musikalische Vesper mit St. Markus

Pfr. M. Löffler

10.09.

14. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr

Predigtgottesdienst

17.09.

15. Sonntag nach Trinitatis



24.09.

16. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr

Einführung Pfr. Markus Löffler

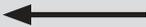
Pfr. Löffler/ Pfr. Gnaudschun/
Superintendent Mannes Schmidt

* Die genauen Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage.

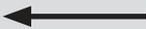
St. Markuskirche



09:30 Uhr
Predigtgottesdienst
Präd. Steindecker



09:30 Uhr **Jubelkonfirmation mit Abendmahl**
Prädn. Weiß
15:30 Uhr **Sonntagsfest**
Sylke Kögel und Team



St. Andreaskirche

10:00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. i.R. Stefan Brenner



10:00 Uhr
Schulanfangsgottesdienst
mit anschließendem **Kirchencafé**
Pfr. M. Koetzing, Sylke Kögel

10:00 Uhr
Auszeitgottesdienst mit Kigo
Auszeit-Team u. Pfr. Koetzing

10:00 Uhr
Predigtgottesdienst
Pfr. M. Koetzing

10:00 Uhr
Demenzsensibler Gottesdienst
mit **Abendmahl und Kirchencafé**
Pfr. M. Koetzing



= mit Kindergottesdienst



= 20 min. Orgelmusik nach dem GD

Tag

01.10.
Erntedank

Trinitatiskirche*

17.00 Uhr Musikalische Vesper
Pfr. M. Löffler
Blechbläserensemble – Ltg. Lutz Hildebrand

Weitere Gottesdienste und Andachten

Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus
Max-Saupe-Straße 43

Freitag, 04.08., 08.09.
jeweils 15.30 Uhr

Gottesdienste im Katharinenhof
Hilbersdorfer Str. 57

Donnerstag, 03.08., 07.09.
jeweils 10.00 Uhr

* Die genauen Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage.

St. Markuskirche

09:30 Uhr
Gottesdienst mit Kirchenkaffee

St. Andreaskirche

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. M. Koetzing

Kirchenmusik (Infos dazu S. 28)

Kantorei

dienstags, 19:00 Uhr
Gemeinderaum St Markus

Kinderchor

Gemeindsaal der Trinitatiskirche:
Kinderchor 2. - 4. Klasse
mittwochs, 16:30 - 17:15 Uhr
Kinderchor 5. - 7. Klasse
mittwochs 17:30 - 18:15 Uhr
Infos dazu S. 28

Posaunenchor

mittwochs 19:00 Uhr
Gemeindehaus St. Andreas

Flötenkreis

donnerstags 19:00 Uhr
Gemeinderaum St. Markus

MONATSSPRUCH AUGUST 2023

Du bist mein Helfer,
und unter dem
Schatten deiner Flügel
frohlocke ich.

Psalm 63,8



2. Juli 2023 - Schwesternkirchgemeinden

zu Gast in Trinitatis

St.Andreas, St. Jakobi/Kreuz, St. Markus, St. Petri/Schloss, Trinitatiskirchgemeinde - ein Schwesternverbund Region Chemnitz-Mitte, stellt sich vor.

Unter diesem Motto fand am 2.7.23 in unserem Gemeindesaal an der Trinitatisstraße 7 - die erste Veranstaltung dieser Art statt. In loser Folge werden die Gemeinden dann weitere Angebote machen. Jede Gemeinde stellt sich auf ihre eigene Art vor, um einmal von der Geschichte und dem Werdegang zu hören - sozusagen innerkirchliche Heimatkund im Schwesternverbund.



Bilder sprechen mehr als Worte. Es war ein gelungener und ereignisreicher Nachmittag - mit ganz vielen Informationen zur Geschichte unserer Gemeinde, der Trinitatiskirche und unserem Trinitatisfriedhof. Wir durften viel Spannendes berichten und besonders die Schilderungen zur Gründung und zum

Wachsen von Hilbersdorf - damals Hillebrandisdorf von seiner ersten urkundlichen Erwähnung im 13. Jahrhundert bis zur Gegenwart - konnte uns Astrid Klötzer ganz hervorragend veranschaulichen - schließlich wohnt sie ja direkt im Herzen des historischen Hilbersdorf.

Ein herzlicher Dank für alle Mühen die die Vorbereitung dieses Nachmittags mit sich brachten. Beim Spaziergang über den Friedhof bewunderten wir die schönen Begräbnisstätten der Hilbersdorfer Familien - welche ebenfalls von der Blüte zu Zeiten der Industrialisierung und im Zuge des Ausbaues der Eisenbahn in Sachsen zeugen.



Der Höhepunkt des Tages aber war der Abendmahlsgottesdienst im Rahmen der musikalischen Vespere - welche wir zukünftig immer am 1. Sonntag im Monat um 17:00 Uhr (ab September) feiern.

Pfarrer Markus Gnauschun, Kantor Thomas Stadler und Louisa Möbius



mit ihrem wunderbaren Mezzosopran als Gesangssolistin, machten den Gottesdienst zu einem ganz besonderen Erlebnis. Der Wochenspruch „**Einer trage der anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal 6,2)**“ konnte nicht besser passen und wurde durch Pfarrer Gnaudschun mit einer eindringlichen Predigt ausgefüllt und in unsere Herzen getragen.

Die Predigt steht ihnen zum Nachhören auf unseren Homepages www.trinitatiskirche-chemnitz.de zur Verfügung. Besonderer Dank an die Gemeinden für ihre Fürbitten. Die Zusammenfassung der einzelnen Texte aus den jeweiligen Gemeinden könnte lauten; Herr wir stehen vor dir und bitten um Führung und Leitung in die gemeinsame Richtung und höre unsere Sorgen und Ängste, gib uns Kraft und Hilfe für den gemeinsamen Weg - und wahre uns unsere Vielfalt und Individualität, welche jede einzelne Schwester ausmacht. Gemeinsam bitten wir: Herr erhöre uns.



Nacht der Kirchen

Endlich war es wieder Zeit für die „Nacht der Kirchen“ und wir waren dabei! Nach vier Jahren Pause gab es in der ganzen Stadt ein vielfältiges Programm zum hautnahen Erleben unserer Kirchen. Viele Menschen kamen herein und überwandern auch einmal, die im Alltag bestehende, Berührungsgängste - die Neugier ist da.

Unsere große Eingangstür stand ab 19:00 Uhr offen und die Besucher wurden durch Susan Enk herzlich begrüßt und eingeladen zu einer herzhaften Brezel und einem Glas Wein.



Schon an dieser Stelle großer Dank für die unermüdliche Hilfe welche notwendig ist um solche Ereignisse erlebbar und hörbar zu machen - ohne Thomas Keller an der Technik wäre der Genuss nur halb so groß.

Ein vielfältiges und interessantes Programm begleitete uns durch den Abend. Wir hörten viel zur Geschichte unserer Kirche, der Entwicklung vom 16. Jahrhundert an, über die Blütezeit ab 1866 bis zur Jetztzeit. Man muss sagen es wechselten sich Licht und Schatten immer ab, es gab immer schwierige Zeiten, die unsere Gemeinde mit viel Mut und Engagement gemeistert haben, auch und insbesondere heute.

Ein besonderer Dank an unseren Pfarrer i.R. Christoph Haase für seine Lesung von Texten, welche ebenfalls das Thema Licht und Schatten aufnahmen. Es waren Gänsehautmomente und eine emotionale Zeit - auf besondere Weise begleitet von Thomas Stadler an der Orgel.



Feurig wurde es dann mit Larissa - natürlich gehört zum Licht auch das Feuer. Auf eindrucksvolle Weise hat sie das Publikum begeistert. Zur besonderen Akrobatik erklang wunderbare Musik und bereicherte den Abend um ein weiteres Highlight. ZU Ende war der schöne Abend damit noch nicht. Unser Kantor Thomas Stadler erfreute uns ab 23:00 Uhr noch mit seinem Spiel auf der Orgel. Es erklangen Werke von John Stanley und Josef Rheinberger. Ein Vorgeschmack auf Kommendes! Wir freuen uns schon jetzt auf den Hörgenuss im Rahmen unserer musikalischen Vespere - immer am 1. Sonntag des Monats 17:00 Uhr (ab September)

und auf die geplanten Konzerte im Jahr 2024 - damit ein lichter Ausblick und ein herzlicher Dank an alle Akteure vor und hinter den Kulissen. Es war ein wohltuender Abend und alle die ihn verpasst haben, seien auf das herzlichste im Jahr 2024 eingeladen - sicher sind wir dann wieder mit dabei zu „Nacht der Kirchen“!

Stadteifest Chemnitz - Hilbersdorf/Ebersdorf



Auch in diesem Jahr, am 01. Juli 2023 - war unsere Gemeinde beim Stadteifest auf dem Gelände des Schauplatz Eisenbahn/ Frankenberger Straße 172 - dabei. Es gab Angebote zum Spielen, wir waren da zu Gesprächen und als Mitmachaktion konnten sich die Besucher auf der historischen Druckerpresse eine Karte gestalten. Nun hoffen wir auf weitere Begegnungen in unserer Gemeinde, seien sie herzlich eingeladen zu unseren Gruppen und Kreisen. Ein Riesendank geht wie immer an alle Akteure die diesen Stand möglich machten. Wer Lust hat kommt gerne dazu in unserem Team aus Ehrenamtlichen

- bitte keine Hemmungen spricht uns an - IHR werdet gebraucht!

Telefon 0371 - 411034 und kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Spiele-Abend

Spiel, Spaß und Spannung – wo gibt es das alles auf einmal?

Klar, bei uns!

Herzliche Einladung zum Spieleabend am

- 11. August
- 1. September

19.00 Uhr im Gemeindesaal

Gespielt wird alles, was da ist und wo für sich Mitspieler finden.

Miteinander

Reden über Gott und die Welt für Jung und Alt

- 17. August
- 21. September

19.00 Uhr im Gemeindesaal



Johannisandacht

24. Juni 2023 - am Hochkreuz

Pfarrer Tilo Jantz feierte mit uns die diesjährige Andacht zur Johannisfeier auf der Hochkreuzwiese, unseres Trinitatisfriedhofes. Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir den Posaunenchor unserer Gemeinden unter Leitung unseres Kantors Thomas Stadler genießen. Ein rundum gelungener Abend wurde im Rahmen des Dankes an unsere immer zur Stelle stehenden ehrenamtlichen Mitarbeiter - mit einem fröhlichen Beisammensein bei Bratwurst und Getränk - abgerundet.



Gottesdienste

am 13. und 27. August 2023

Ganz besonders möchten wir auf folgende Gottesdienste hinweisen!

Am 1. August 2023 beginnt Pfarrer Markus Löffler seine Arbeit in unserer Trinitatiskirchengemeinde.

Sein erster Gottesdienst in unserer Gemeinde wird am **13.8.2023 um 9:30 Uhr** sein. Im Anschluss an den Gottesdienst erklingt 20min Orgelmusik von unserem Kantor Thomas Stadler und dann haben wir Gelegenheit im Rahmen eines geselligen Beisammenseins bei Kaffee, Kuchen und mehr - Markus Löffler persönlich näher kennenzulernen.

Am 27. August 2023 findet bei uns in der Trinitatiskirche unser gemeinsamer Gottesdienst mit St. Markus statt, **„Ein neuer Tag beginnt und ich freue mich, ja freue mich...“** der Startergottesdienst richtet sich an alle Schulanfänger und deren Familien und Freunde, sowie an alle Neustarter die vor Ausbildung, neuer Arbeit und anderen neuen Ereignissen und Lebensabschnitten stehen. Auch hier wird es nach dem Gottesdienst ein Kirchenkaffee geben. Seid herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen noch einen Moment zu verweilen. Wir bitten an dieser Stelle herzlich um Spenden (Kuchen, Speisen, Sach- und Geldspenden sind herzlich willkommen) welche zum Gelingen beitragen.

Erntedank!

Das diesjährige Erntedankfest feiern wir in unserer Trinitatiskirchgemeinde zum Gottesdienst, am 15.10.2023 - um 9:30 Uhr!

Seien Sie schon jetzt herzlich eingeladen, wir freuen uns auf ihre reichen Gaben!



MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2022

Gott lieben,
das ist die
allerschönste
Weisheit.

Sirach 1,14



Begegnungen Trinitatis

Glauben leben und lernen

Christenlehre	in St. Andreas mit S. Kögel montags Klassen 1+2 15:30-16:30 und Klassen 3-6 16:45-17:45
Konfirmandenunterricht	siehe St. Markus
Junge Gemeinde A.M. Gruner	Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis sowie über ZOOM
Frauenkreis	Die Teilnehmerinnen des Frauenkreises sind ab Januar zum Gesprächskreis „Miteinander“ herzlich eingeladen
Gesprächskreis „Miteinander“	17.08., 21.09. jeweils ab 19:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal
Spieleabend	11.08., 01.09. jeweils ab 19:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal
Männerkreis	siehe St. Markus Gemeindehaus St. Markus
Seniorentreff	Donnerstag, 10.08., 24.08., 14.09., 28.09. jeweils 14.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal
Helferschaft	Der Bote kann ab 28. September in der Pfarramtskanzlei abgeholt werden.
Kirchenvorstand	Donnerstag, 10.08., 14.09. jeweils 18.30 Uhr
Gemeindeausschuss	nach Vereinbarung

Begegnungen St. Markus

Gruppen und Kreise

Entdeckerland und Christenlehre (Löwenkinder)	dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr
Konfirmandenunterricht	<p>Konfi „unter der Woche“ 23.08. 18.00 Uhr Informationsabend für Konfis und Eltern; 06.09. 16.00 Uhr 1. Konfistunde Ort: Petrisaal, Straße der Nationen 72</p> <p>Konfi am Samstag 25.08. 18.00 Uhr Informationsabend für Konfis und Eltern 21.10. 9.00 Uhr 1. Konfizeit Ort: Gemeindezentrum der Kreuzkirche, Henriettenstr. 36 08.09. – 10.09.2023 Kennenlernrüstzeit in Bautzen</p>
Junge Gemeinde A.M. Gruner	Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis sowie über ZOOM
Männerkreis	Mittwoch 09.08. und 13.09.2023 jeweils 19:00 Uhr
Frauengesprächskreis	nach Absprache
Nachmittag der Begegnung	Donnerstag 17.08. 14:30 Uhr
Offene Kirche	nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Donnerstag 28.9. 19:00 Uhr

Neustart Kinderchor



**Neustart
Kinderchor**

**AM 30.08.2023
IM GEMEINDESAAL
TRINITATISKIRCHE CHEMNITZ-HILBERSDORF
TRINITATISSTRASSE 7**

2. - 4. Klasse: mittwochs, 16:30 - 17:15 Uhr
5. - 7. Klasse: mittwochs, 17:30 - 18:15 Uhr

wöchentliche Proben (außer in den Schulferien),
regelmäßige Aufführungen

Weitere Informationen und Anmeldung
bei Kantor Thomas Stadler
(thomas.stadler@evlks.de)

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St. Markus, St. Andreas und Trinitatis

Am 30.08.2023 geht es endlich los mit dem gemeinsamen Kinderchor unserer Gemeinden. Auf spielerische Art und Weise lernen wir Lieder, die wir gemeinsam in Gottesdiensten und bei Konzerten aufführen werden. Das Programm wird abwechslungsreich. Ob geistlich oder weltlich, Kanon, Lied oder Musical, für jeden ist etwas dabei.

Freude am Singen ist Voraussetzung. Das Angebot richtet sich an Kinder der zweiten bis siebten Klasse unabhängig von Wohnort und ob sie einer Kirche angehören oder nicht.

Proben finden wöchentlich mittwochs in 2 Gruppen Gemeindefaal der Trinitatiskirche, Trinitatisstraße 7, in Chemnitz-Hilbersdorf statt.

- 2. - 4. Klasse: 16:30 – 17:15 Uhr
- 5. - 7. Klasse: 17:30 – 18:15 Uhr

Anmeldung per Mail an thomas.stadler@evlks.de

- Vorname, Name
- Geburtstag und Klassenstufe
- Ggf. Gemeindezugehörigkeit

Ich freue mich über zahlreiche Anmeldungen!

Ihr und euer Thomas Stadler, Kantor

20 Minuten Orgelmusik nach dem Gottesdienst

Ich lade Sie herzlich ein zur Orgelmusik nach dem Gottesdienst. Genießen Sie die eine Weile die Klänge unserer Orgeln und lauschen Sie einem abwechslungsreichen Programm.

- Sonntag, 06.08. in der St. Andreaskirche
- Sonntag, 13.08. in der Trinitatiskirche

Einladung Orgelkonzert

Am **Samstag, 02.09.2023** um **17 Uhr** spielt Tim Preußker an der Schuster-Orgel der St. Andreas Kirche ein Orgelkonzert mit Werken von Bach, Reger, Ottke und Buxtehude. Tim Preußker studiert Kirchenmusik in Dresden bei Steffen Walther (Orgelliteratur). Karten zu 8€ (ermäßigt 5€) ab 16:15 Uhr an der Abendkasse.

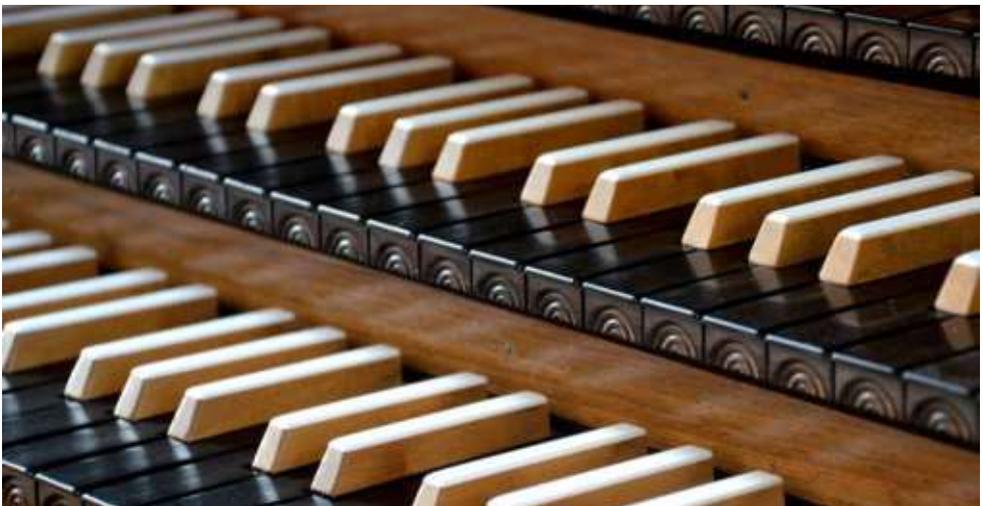
Information Kirchenmusik

In den Sommerferien finden keine Proben der musikalischen Kreise statt. Die Kantorei und der Posaunenchor starten mit den Proben am 29. bzw. 30. August. Einen schönen Sommerurlaub wünscht

Thomas Stadler, Kantor



LANDESKURRENDETAG
CHEMNITZ | 23.9.2023



MUSIKALISCHE VESPER

So. 03.09.

Greg Mascherino, Violine & Thomas Stadler, Orgel
Pfr. Markus Löffler

So. 01.10.

Blechbläserensemble - Ltg. Lutz Hildebrand
Pfr. Markus Löffler

So. 05.11.

Kantorei - Thomas Stadler, Leitung und Orgel
Pfr. Markus Löffler



Beginn: 17 Uhr
Trinitatiskirche
Trinitatisstraße 7

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Markus Löffler

Pfarrer

Telefon: 0371 - 41 10 34

E-Mail: markus.loeffler@evlks.de

Susann Baumann-Ebert

KV-Vorsitzende

Telefon über Kanzlei (0371) 41 10 34

E-Mail: susann@baumann-ebert.de

Robert Graf-Hochapfel

Friedhofsverwalter

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: trinitatisfriedhof@gmx.de

Annelie Rothe

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Christiana Puttkammer-Pönisch

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: christiana.puttkammer@evlks.de

Thomas Stadler

Kirchenmusiker

Telefon (0371) 43 23 37 20

E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

Die Stelle als Gemeindepädagoge*in ist vakant.

Anfragen dazu richten Sie bitte an das Pfarramt.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Claudia Hopperdietzel

KV-Vorsitzende

Telefon: (0174) 98 58 689

E-Mail: claudia.hopperdietzel@arcor.de

Sindy Neumann

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 401 00 31

Fax (0371) 401 40 17

E-Mail: sindy.neumann@evlks.de

Thomas Stadler

Kirchenmusiker

Telefon (0371) 43 23 37 20

E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

Vakanzvertreter Pfr. M. Koetzing

Telefon (0371) 4014018

E-Mail: marcus.koetzing@evlks.de

Pfarrer*in und Gemeindepädagoge*in sind vakant.

Anfragen dazu richten Sie bitte an das Pfarramt.

Impressum und Kontakt

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz
Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11
E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de
Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

Konto für Kirchgeld und Spenden:

(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde
Konto 16 73400 015, BLZ 350 601 90,
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz
Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17
E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de,
Internet: <http://markus.kirche-c.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Redaktion: Zusammenarbeit der Kirchenvorstände • Redaktionsschluss für die Oktober/November 04. September
Gestaltung und Druck: Druckerei Dämmig